

Marktdaten	20.01.2022	19.01.2022	30.12.2021	Ytd %
DAX	15.912,33	15.809,72	15.884,86	0,2
MDAX	34.340,37	34.134,39	35.123,25	-2,2
TECDAX	3.573,39	3.525,85	3.920,17	-8,8
EURO STOXX 50	4.299,61	4.268,28	4.306,07	-0,2
STOXX 50	3.836,01	3.814,32	3.824,39	0,3
DOW JONES IND.	34.715,39	35.028,65	36.490,00	-4,9
S&P 500	4.482,73	4.532,76	4.778,73	-6,2
MSCI World	3.082,25	3.098,60	3.231,73	-4,6
MSCI EM	1.255,74	1.239,83	1.222,75	2,7
NIKKEI 225	27.772,93	27.467,23	28.791,71	-3,5
Euro in USD	1,1317	1,1345	1,1323	-0,1
Euro in YEN	128,87	129,77	130,32	-1,1
Euro in GBP	0,8321	0,8335	0,8384	-0,7
Bitcoin	40.607,52	41.767,03	41.757,88	-2,8
Gold (USD)	1.838,45	1.839,42	1.815,01	1,3
Rohöl (WTI USD)	86,90	86,96	78,66	10,5
Bund-Future	169,74	169,38	171,37	
Rex	143,309	143,125	144,229	
Umlaufrendite	-0,16	-0,13	-0,28	
3M Euribor	-0,553	-0,557	-0,573	
12M Euribor	-0,460	-0,468	-0,498	
Bund-Rendite 10J.	-0,024	-0,012	-0,176	
20 J. Bund	0,067	0,087	-0,007	
US-Treasuries 10J.	1,781	1,859	1,507	

Quelle: Bloomberg

## Termine

Zeit CET	Land	Indikator/Unternehmen	für	Prognose NORD/LB
<b>Konjunktur</b>				
00:30	JP	CPI Y/Y	Dez	
01:00	GB	GfK-Verbrauchervertrauen	01/22	
08:00	GB	Einzelhandelsumsatz	12/21	
16:00	EU	Verbrauchervertrauen, vorl.	Jan	-8,8
16:00	US	Frühindikatoren	Dez	0,8%
<b>Unternehmen</b>				
13:00	US	Schlumberger	Q4	
13:30	US	Ally Financial	Q4	

## Charts



## Marktumfeld

- Die **deutschen** Hersteller haben ihre Preise im Dezember wegen teurer Energie und Vorprodukte so stark angehoben wie noch nie. Die **Erzeugerpreise** gewerblicher Produkte (Vorläufer für die Entwicklung der Inflation) stiegen um 24,2% im Vergleich zum Vorjahresmonat (19,2%). "Dies war der stärkste Anstieg gegenüber dem Vorjahresmonat seit Beginn der Erhebung 1949", teilte das Statistische Bundesamt mit. Im Jahr 2021 legten die Erzeugerpreise um durchschnittlich 10,5% zu.
- Die wegen gestörter globaler Lieferketten verstärkt diskutierte **Rückverlagerung internationaler Produktion** würde der deutschen Wirtschaft einer Studie zufolge mehr schaden als nutzen. Dadurch würde die Wirtschaftsleistung um fast 10% geschmälert, wie das Münchner **Ifo-Institut** in einer veröffentlichten Studie ermittelte. "Wenn wir ausgelagerte Teile der Wertschöpfung nach Deutschland zurückholen, führt das dazu, dass weniger wettbewerbsstarke Tätigkeiten plötzlich große Anteile im Mix der deutschen Wertschöpfung gewinnen", hieß es weiter.
- Der heutige Freitag ist von der Datenseite eigentlich ziemlich unerquicklich: Die **US-Frühindikatoren** um 16:00 Uhr halten wirklich nicht, was sie versprechen und eigentlich sein sollten („früh“), da sie sich aus mehreren, teilweise bereits bekannten Indikatoren, zusammensetzen. Also Schnee von gestern! Insofern dürfte der **Blick** bereits **auf die kommende Woche** gerichtet sein, die größere Spannung verheißt. Mit dem deutschen ifo-Geschäftsklimaindex am Dienstag und den BIP-Wachstumswahlen aus verschiedenen Ländern am Ende der Woche dürften die Märkte einiges zu verarbeiten bekommen. Hinzu kommt die FOMC-Sitzung am Mittwoch, die vermutlich mehr oder weniger konkrete Hinweise bereits auf eine im März anstehende erste Leitzinsanhebung liefern wird. Vielleicht wagen die US-Notenbanker dabei bereits einen Ausblick auf die nächsten Quartale. Ihre Intentionen bezüglich der aufgehäuften Wertpapierbestände wären natürlich von besonderem Interesse.

## Rentenmarkt

- Am **deutschen Anleihemarkt** kletterten die Kurse nach oben. Die deutsche Zehnjahresrendite, die am Vortag zwischenzeitlich erstmals seit knapp 3 Jahren wieder positiv war, rutschte somit wieder in das negative Terrain.
- Am **US-Anleihemarkt** sorgten unterschiedlich ausgefallene Konjunkturdaten für wenig Bewegung. Während der Industriemerkmal Philly-Fed-Index deutlich zulegte, trübte sich die Lage am Arbeitsmarkt ein. Letztlich gingen aber auch hier die Renditen etwas zurück.

## Aktienmarkt

- Der **deutsche Aktienmarkt** startete zunächst ziemlich orientierungslos in den Handel. Erst im späteren Handel konnten sich die positiven Vorzeichen durchsetzen, nachdem es freundliche Signale von der Wall Street gab.
- DAX +0,65%; MDAX +0,60%, TECDAX +1,79%.
- Die **US-Börsen** wagten einen erneuten Erholungsversuch. Doch wie am Vortag konnten sich auch gestern anfängliche Stabilisierungsansätze nicht durchsetzen. Anleger blieben wegen einer möglicherweise schnelleren und umfangreicheren geldpolitischen Straffung durch die US-Notenbank nervös. In den nächsten Tagen dürfte vor allem die Fahrt aufnehmende Berichtssaison in den Fokus rücken. Gestern lieferten u.a. **American Airlines** und **Travelers** ihre Q4-Zahlen. Der US-Versicherungskonzern hat deutlich mehr verdient als am Markt erwartet; American Airlines hat den Verlust weiter eingegrenzt und die Erwartungen der Anleger übertroffen.
- Dow Jones -0,89%; S&P 500 -1,10%; Nasdaq-Corp. -1,30%.

## Unternehmen

- Der Chipausrüster **ASML** will im laufenden Jahr um ein Fünftel wachsen. In dieser Prognose ist der jüngste Feuerschaden im Berliner Werk bereits berücksichtigt. Im vergangenen Jahr stieg der Umsatz noch um 33% auf 18,6 Mrd. EUR. Der Gewinn kletterte sogar um 65% auf 5,88 Mrd. EUR. ASML ist der größte Produzent von Lithografie-Systemen, die für die Belichtung von Siliziumwafern benötigt werden und damit für die Entstehung von Schaltkreisen und bis zu 150 Mio. EUR kosten können.
- Infineons** Kunden müssen weiter mit verzögerten Lieferungen von Chips rechnen. "Bei Chips, die wir selbst fertigen, vor allem Leistungshalbleiter und Sensoren, werden wir voraussichtlich im Sommer weitestgehend lieferfähig sein", hieß es vom Unternehmen. "Bei Chips, die wir von anderen Herstellern beziehen, dürften die Engpässe vielfach bis Ende des Jahres andauern."

## Devisen

- Der **EUR** zeigte sich gestern wenig verändert, mit anderen Worten - er blieb stabil.

## ÖI

- Nachdem die **Ölpreise** in den letzten Tagen nur eine nach oben ausgerichtete Tendenz kannten, legten sie gestern eine Verschnaufpause ein. Relevante neue Daten lagen nicht vor.

### Wichtige rechtliche Rahmenbedingungen

Diese Publikation (nachfolgend als „Information“ bezeichnet) ist von der NORDDEUTSCHEN LANDESBANK GIROZENTRALE („NORD/LB“) erstellt worden. Die für die NORD/LB zuständigen Aufsichtsbehörden sind die Europäische Zentralbank („EZB“), Sonnemannstraße 20, D-60314 Frankfurt am Main, und die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („BaFin“), Graurheindorfer Str. 108, D-53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, D-60439 Frankfurt am Main. Sofern Ihnen diese Information durch Ihre Sparkasse oder Landesbank überreicht worden ist, unterliegt auch diese Sparkasse oder Landesbank der Aufsicht der BaFin und ggf. auch der EZB. Eine Überprüfung oder Billigung dieser Publikation oder der hierin beschriebenen Produkte oder Dienstleistungen durch die zuständige Aufsichtsbehörde ist grundsätzlich nicht erfolgt.

Diese Information richtet sich ausschließlich an Empfänger in Deutschland (nachfolgend als „relevante Personen“ oder „Empfänger“ bezeichnet). Die Inhalte dieser Information werden den Empfängern auf streng vertraulicher Basis gewährt und die Empfänger erklären mit der Entgegennahme dieser Information ihr Einverständnis, diese nicht ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der NORD/LB an Dritte weiterzugeben, ganz oder in Teilen zu kopieren oder in andere Sprachen zu übersetzen und/oder zu reproduzieren. Diese Information ist nur an die relevanten Personen gerichtet und andere Personen als die relevanten Personen dürfen nicht auf die Angaben in dieser Information vertrauen. Insbesondere darf weder diese Information noch eine Kopie hiervon nach Japan, Kanada oder in die Vereinigten Staaten von Amerika oder in ihre Territorien oder Besitztümer gebracht oder übertragen oder an Mitarbeiter oder an verbundene Gesellschaften in diesen Rechtsordnungen ansässiger Empfänger verteilt werden.

Bei dieser Information handelt es sich nicht um eine Anlageempfehlung, sondern um eine lediglich Ihrer allgemeinen Information dienende Werbemittelung. Aus diesem Grund ist diese Information nicht unter Berücksichtigung aller besonderen gesetzlichen Anforderungen an die Gewährleistung der Vorvereinommenheit von Anlageempfehlungen erstellt worden. Ebenso wenig unterliegt diese Information dem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung, wie dies für Anlageempfehlungen gilt.

Die hierin enthaltenen Informationen wurden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und werden ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt. Es ist nicht beabsichtigt, dass diese Information einen Anreiz für Investitionstätigkeiten darstellt. Sie wird für die persönliche Information des Empfängers mit dem ausdrücklichen, durch den Empfänger anerkannten Verständnis bereitgestellt, dass sie kein direktes oder indirektes Angebot, keine Empfehlung, keine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf sowie keine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten und keine Maßnahme, durch die Finanzinstrumente angeboten oder verkauft werden könnten, darstellt.

Alle hierin enthaltenen tatsächlichen Angaben, Informationen und getroffenen Aussagen sind Quellen entnommen, die von der NORD/LB für zuverlässig erachtet wurden. Da insoweit allerdings keine neutrale Überprüfung dieser Quellen vorgenommen wird, kann die NORD/LB keine Gewähr oder Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen übernehmen. Die aufgrund dieser Quellen in der vorstehenden Information geäußerten Meinungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile dar. Veränderungen der Prämissen können einen erheblichen Einfluss auf die dargestellten Entwicklungen haben. Weder die NORD/LB, noch ihre Organe oder Mitarbeiter können für die Richtigkeit, Angemessenheit und Vollständigkeit der Informationen oder für einen Renditeverlust, indirekte Schäden, Folge- oder sonstige Schäden, die Personen entstehen, die auf die Informationen, Aussagen oder Meinungen in dieser Information vertrauen (unabhängig davon, ob diese Verluste durch Fahrlässigkeit dieser Personen oder auf andere Weise entstanden sind), die Gewähr, Verantwortung oder Haftung übernehmen.

Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen. Währungskurse, Kursschwankungen der Finanzinstrumente und ähnliche Faktoren können den Wert, Preis und die Rendite der in dieser Information in Bezug genommenen Finanzinstrumente oder darauf bezogener Instrumente negativ beeinflussen. Die Bewertung aufgrund der historischen Wertentwicklung eines Wertpapiers oder Finanzinstruments lässt sich nicht zwingend auf dessen zukünftige Entwicklung übertragen.

Diese Information stellt keine Anlage-, Rechts-, Bilanzierungs- oder Steuerberatung sowie keine Zusicherung dar, dass ein Investment oder eine Strategie für die individuellen Verhältnisse des Empfängers geeignet oder angemessen ist, und kein Teil dieser Information stellt eine persönliche Empfehlung an einen Empfänger der Information dar. Auf die in dieser Information Bezug genommenen Wertpapiere oder sonstigen Finanzinstrumente sind möglicherweise nicht für die persönlichen Anlagestrategien und -ziele, die finanzielle Situation oder individuellen Bedürfnisse des Empfängers geeignet.

Ebenso wenig handelt es sich bei dieser Information im Ganzen oder in Teilen um einen Verkaufs- oder anderweitigen Prospekt. Dementsprechend stellen die in dieser Information enthaltenen Informationen lediglich eine Übersicht dar und dienen nicht als Grundlage einer möglichen Kauf- oder Verkaufentscheidung eines Investors. Eine vollständige Beschreibung der Einzelheiten von Finanzinstrumenten oder Geschäften, die im Zusammenhang mit dem Gegenstand dieser Information stehen könnten, ist der jeweiligen (Finanzierungs-) Dokumentation zu entnehmen. Soweit es sich bei den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten um prospektpflichtige eigene Emis-

sionen der NORD/LB handelt, sind allein verbindlich die für das konkrete Finanzinstrument geltenden Anleihebedingungen sowie der jeweilig veröffentlichte Prospekt und das jeweilige Registrierungsformular der NORD/LB, die insgesamt unter [www.nordlb.de](http://www.nordlb.de) heruntergeladen werden können und die bei der NORD/LB, Georgsplatz 1, 30159 Hannover kostenlos erhältlich sind. Eine eventuelle Anlageentscheidung sollte in jedem Fall nur auf Grundlage dieser (Finanzierungs-) Dokumentation getroffen werden. Diese Information ersetzt nicht die persönliche Beratung. Jeder Empfänger sollte, bevor er eine Anlageentscheidung trifft, im Hinblick auf die Angemessenheit von Investitionen in Finanzinstrumente oder Anlagestrategien, die Gegenstand dieser Information sind, sowie für weitere und aktuellere Informationen im Hinblick auf bestimmte Anlagemöglichkeiten sowie für eine individuelle Anlageberatung einen unabhängigen Anlageberater konsultieren.

Jedes in dieser Information in Bezug genommene Finanzinstrument kann ein hohes Risiko einschließlich des Kapital-, Zins-, Index-, Währungs- und Kreditrisikos, politischer Risiken, Zeitwert-, Rohstoff- und Marktrisiken aufweisen. Die Finanzinstrumente können einen plötzlichen und großen Wertverlust bis hin zum Totalverlust des Investments erfahren. Jede Transaktion sollte nur aufgrund einer eigenen Beurteilung der individuellen finanziellen Situation, der Angemessenheit und der Risiken des Investments erfolgen.

Die NORD/LB und mit ihr verbundene Unternehmen können an Geschäften mit den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten oder deren Basiswerte für eigene oder fremde Rechnung beteiligt sein, weitere Finanzinstrumente ausgeben, die gleiche oder ähnliche Ausgestaltungsmerkmale wie die der in dieser Information dargestellten Finanzinstrumente haben sowie Absicherungsgeschäfte zur Absicherung von Positionen vornehmen. Diese Maßnahmen können den Preis der in dieser Information dargestellten Finanzinstrumente beeinflussen.

Soweit es sich bei den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten um Derivate handelt, können diese je nach Ausgestaltung zum Zeitpunkt des Geschäftsabschlusses einen aus Kundensicht anfänglichen negativen Marktwert beinhalten. Die NORD/LB behält sich weiterhin vor, ihr wirtschaftliches Risiko aus einem mit ihr abgeschlossenen Derivat mittels eines spiegelbildlichen Gegengeschäfts an Dritte in den Markt abzugeben.

Nähere Informationen zu etwaigen Provisionszahlungen, die im Verkaufspreis enthalten sein können, finden Sie in der Broschüre „Kundeninformation zum Wertpapiergeschäft“, die unter [www.nordlb.de](http://www.nordlb.de) abrufbar ist.

Die in dieser Information enthaltenen Informationen ersetzen alle vorherigen Versionen einer entsprechenden Information und beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Information. Zukünftige Versionen dieser Information ersetzen die vorliegende Fassung. Eine Verpflichtung der NORD/LB, die Informationen in dieser Information zu aktualisieren und/oder in regelmäßigen Abständen zu überprüfen, besteht nicht. Eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann daher nicht gegeben werden.

Mit der Verwendung dieser Information erkennt der Empfänger die obigen Bedingungen an.

Die NORD/LB gehört dem Sicherungssystem der Deutschen Sparkassen-Finanzgruppe an. Weitere Informationen erhält der Empfänger unter Nr. 28 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der NORD/LB oder unter [www.dsgv.de/sicherungssystem](http://www.dsgv.de/sicherungssystem).

**Redaktionsschluss: 21. Januar 2022**

#### Ansprechpartner:

Silke Günther: +49 511 361 – 2413

Marlene Renkel: +49 511 361 – 4710

Klaus-Dieter Foertsch: +49 511 361 – 5396